



# AKADEMISCHER ALPEN-VEREIN MÜNCHEN E. V.

Vereinsheim: Rosenstraße 8/I

Postcheckkonto: München 4262

Nachrichtenblatt

Nr. 12

München, Dezember 1925

## Liebes Mitglied!

Leider müssen wir auch in diesem Rundschreiben das Ableben eines Mitgliedes zur Kenntnis geben. Am 4. September 1925 verschied in Griesheim a. M. unser lb. A.H. Dr. Eduard C. Marburg an den Folgen einer Operation.

In der geschäftlichen Sitzung der Aktiven vom 3. November 1925 wurde für das kommende Wintersemester folgender Ausschuß gewählt:

1. Vorstand: W. Welzenbach.

2. Vorstand: E. v. Siemens.

1. Schriftführer: K. v. Kraus.

2. Schriftführer: K. Wien.

Kassenwart: J. Leupold.

Bücherwart: Dr. E. Allwein.

Ferner wurden gewählt als:

Türenwart: Dr. E. Berthold.

Lichtbildwart: H. Reimer.

Projektionswart: J. Klein.

Der A.H.-Ausschuß setzt sich nach Wahl der A.H.-Sitzung vom 1. Dezember 1925 wie folgt zusammen:

Vorstand: Dr. G. Leuchs.

Schriftführer: K. v. Ammon.

Schatzmeister: M. Mayerhofer.

Sachwalter: F. Schneider.

Hüttenwart: H. Pfann.

Im Laufe des Semesters sind folgende Veranstaltungen angesetzt:

### 12. Dezember 1925

Stiftungsfest verbunden mit Weihnachtskneipe. Programm:

¾8 Uhr s. t. off. Teil im Saal des Kunstgewerbehauses, Pfandhausstraße. 12 Uhr: inoffizieller Teil im Vereinsheim, Rosenstr. 8/I. Sonntag,

13. Dezember: Nachfeier im Kaiser. Abfahrt: München Hbf. 5.40 Uhr morgens, Kufstein an 7.56 Uhr.

### 15. Dezember 1925

Vortrag: Dr. W. Hofmeier: Der A.A.V.M. und seine Geschichte.

**Bitte wenden!**

Für die Zeit nach Weihnachten sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

## Vorträge:

Rudolf Dienst: Eine Ersteigung des Ilimani (mit Adolf Schulze).

Ernst Platz: Kaukaus.

Rudolf Reschreiter: Stimmungsbilder aus fernen Zonen.

Ludwig Distel: Thema noch unbestimmt.

Werner Spindler: Wetterstein- und Miemingerfahrten (mit eigenen Kletteraufnahmen).

Hermann Lossen: Skifahrten in den Chiemgauern.

Faschingsabend: Humoristischer Vortrag von Max Rohrer und anderes.

Abfahrtslauf des A.A.V.M.: Offiziell für Aktive.

Tanzkränzchen: Offiziell für Aktive.

Wir laden unsere A. H. A. H. zum regen Besuch dieser Veranstaltungen ein, insbesondere des Stiftungsfestes.

Spenden für den Glückshafen des Stiftungsfestes werden dankend entgegengenommen von unserem Kassenwart J. Leupold.

Der A.A.V.M. hat auch in diesem Winter eine Skihütte gepachtet und zwar die „Seelachenalpe“ zwischen Traiten und Brunnstein. Die Schlüssel zur Hütte sind — ebenso wie die Alpenvereinschlüssel und jene zur Erinnerungshütte — bei Direktor Max Mayerhofer, p. A. Fa. O. Perutz, Karst. 50, Rückgebäude, zu haben.

Sollten in den letzten Jahren A. H. A. H., welche bereits 25 Jahre Mitglied des A.A.V.M. sind bei Verleihung des silbernen Vereinszeichens überschauen worden sein, so ersuchen wir diese höflichst, sich an unseren Kassenwart J. Leupold zu wenden.

Der Vereinsbeitrag für Aktive wurde in der Gesch.-Sitzung vom 3. November 1925 mit Mk. 5.— pro Semester festgesetzt, für A. H. A. H. in der A.H.-Versammlung vom 1. Dezember 1925 mit Mk. 5.— pro Jahr. Wir ersuchen, die Beiträge baldmöglichst einzuzahlen (Aktive an unseren Kassenwart J. Leupold, A. H. A. H. an den Schatzmeister des A.H.-Verbandes M. Mayerhofer, Postscheckkonto München 4262).

In der Sitzung des Aktivenausschusses vom 3. November 1925 wurde beschlossen, fürderhin nur jenen Aktiven den Übertritt in den A.H.-Verband zu genehmigen, welche dem Vereinsarchiv ihr Bild (möglichst Postkartenformat 10×15) dediziert haben. Wir bitten aber auch unsere A. H. A. H. möglichst nachträglich noch zwecks Anlegung eines Albums ihr Lichtbild dem Verein zu stiften.

## Turentätigkeit im vergangenen Semester.

Die Turentätigkeit hat im letzten Sommer einen Höhepunkt erreicht, wie wir ihn im letzten Dezennium nicht mehr gesehen. Heuer kam so recht der schon in den letzten Jahren einsetzende „Zug nach Westen“ zum Durchbruch; der Schwerpunkt unserer Turentätigkeit lag in den Eisgebieten der Westalpen. Dasselbst wurden Aufgaben gelöst, die zu den schwersten und großzügigsten unserer Alpen zählen. Doch auch in den Dolomiten wurde von unserer Klettergilde fleißig „gearbeitet“, sodaß wir das vergangene Sommerhalbjahr als vollen Erfolg in Bezug auf die bergsteigerischen Ziele des Vereins bezeichnen können.

Näheren Aufschluß hierüber wird der demnächst erscheinende Jahresbericht 1924/25 geben.

Heil A.A.V.M.!

Für den A.H.-Verband:  
Dr. G. Leuchs.

Für den Aktivenverband:  
W. Welzenbach.